

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1858

23.11.1858 (No. 321)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 321. Dienstag den 23. November 1858.

Gefunden und bei der Polizei hinterlegt: Ein Ruff.

Bekanntmachungen.

Den Telegraphenverkehr im Innern des Großherzogthums betreffend.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß vom 20. I. M. anfangend die Tare für die telegraphische Korrespondenz zwischen **sämmtlichen Stationen der Großherzoglichen Telegraphenlinien** und der Telegraphenstation **Bretten** einerseits und den auf badischem Landesgebiete gelegenen **Stationen des Main-Neckar-Bahn-Telegraphen Friedrichsfeld, Ladenburg, Großachsen und Weinheim** andererseits der diesseitigen internen Tare gleichgestellt und daher ohne Unterschied der Entfernung für die einfache Depesche bis zu 20 Worten nur noch **30 Kreuzer** und für je weitere 10 Worte **15 Kreuzer** betragen wird.

Karlsruhe, den 12. November 1858.

Direktion der Großh. Verkehrsanstalten.

3 m e r.

Reim.

Die Einrichtung eines direkten Güterverkehrs zwischen der Großh. Staatsbahn und der Schweizerischen Nordostbahn betreffend.

In Folge höherer Genehmigung ist zwischen den Großh. Eisenbahn-Stationen **Mannheim, Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Baden, Kehl, Offenburg, Pflinglingen, Lahr, Freiburg, Haltingen und Waldshut** einerseits und den Stationen der **Schweizerischen Nordostbahn Baden, Bülach, Winterthur und Frauenfeld** andererseits ein direkter Güterverkehr eingerichtet worden, welcher am 15. I. M. seinen Anfang nehmen wird.

Für regelmäßige Weiterbeförderung der Güter von Waldshut nach der Schweizerischen Nordostbahn-Station **Baden** und umgekehrt ist, bis nach erfolgtem Anschluß der beiderseitigen Eisenbahnen, durch Aufstellung eines besonderen Transportunternehmers gesorgt.

Die Uebernahme der Güter erfolgt auf Grund des **Bereinsreglements für den Güterverkehr auf den Eisenbahnen Deutschlands vom 1. Dezember 1856** und der für diesen neuen Verkehr besonders vereinbarten **zusätzlichen Bestimmungen** zu demselben; die **Frachtklassen-Eintheilung** ist jene des Mitteldeutschen Eisenbahn-Verbandes.

In den hier in Anwendung kommenden **direkten Tariffäßen und Ausnahmen-Taren** ist der Transport von Waldshut nach Baden (Nordostbahn) und umgekehrt **inbegriffen** und wird die **zollamtliche Abfertigung der Güter in Waldshut** bei der **Badischen und Schweizerischen Zollbehörde** durch den **Transportunternehmer** besorgt, wofür derselbe **keinerlei Provision** berechnen darf.

Dies wird zur öffentlichen Kenntniß mit dem Anfügen gebracht, daß die betreffenden näheren Bestimmungen bei **sämmtlichen diesseitigen Verbandstationen** zu erheben sind, woselbst auf Verlangen auch die **bezüglichen Tarife und zusätzlichen Bestimmungen** zum **Bereinsreglement** abgegeben werden.

Karlsruhe, den 8. November 1858.

Direktion der Großh. Verkehrs-Anstalten.

3 m e r.

vd. Gerstner.

Privatspargesellschaft.

Die verehrlichen Mitglieder werden aufmerksam gemacht, daß im nächstkommenden Monat **Dezember** keine Sparguthaben, auch keine Theilbeträge derselben zurückbezahlt werden.

Solche Rückzahlungen werden nur noch am **17. und 24. November und 1. Dezember d. J., Nachmittags von 3 bis 5 Uhr**, geleistet.

Karlsruhe, den 15. November 1858.

Die Kasse.

Erbvorladung.

Johann Philipp Friedrich Demmler, geboren am 19. Januar 1817, Mechanikus, (Sohn

des verstorbenen pensionirten Zeughaus-Commissärs Johann Friedrich Demmler) welcher sich schon vor mehreren Jahren nach Amerika begeben, aber keinen Bevollmächtigten zurückgelassen und

inm.

inm.

inm.

3.

30. Nov.

seitdem auch keine Nachricht von sich gegeben hat, und dessen derzeitiger Aufenthaltsort unbekannt ist, wird hiermit aufgefordert:

innen 3 Monaten

zur Empfangnahme der auf Ableben seines Vaters ihm anerfallenen Erbschaft sich dahier zu melden oder Nachricht von sich zu geben, widrigenfalls die Erbschaft denjenigen Personen zugewiesen werden wird, die sie erhalten haben würden, wenn er zur Zeit des Erbanfalls nicht mehr am Leben gewesen wäre.

Karlsruhe, den 20. November 1858.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

vd. Süß, Notar.

Präklusivbescheid.

Nr. 15,335. Die Gant über den Nachlaß der E. F. Bierordt Wittwe von hier betreffend.

Alle Diejenigen, welche bis heute ihre Forderungen nicht angemeldet haben, werden andurch von der vorhandenen Masse ausgeschlossen.

B. N. B.

Karlsruhe, den 16. November 1858.

Großh. Stadtamts-Gericht.

v. Vincenti.

Versteigerung eines Waarenlagers.

Aus dem Nachlasse des Kaufmanns Albert Kley dahier wird das vorhandene Waarenlager, bestehend in Spezerei- und Colonialwaaren, am

Mittwoch den 24. d. M.,

Früh 9 Uhr,

in seiner Wohnung, Jähringerstraße Nr. 78 dahier, versuchsweise als ein ungetheiltes Ganzes mit der Ladeneinrichtung gegen gleich baare Bezahlung der Theilung wegen öffentlich versteigert.

Der Laden nebst Wohnung sammt Magazin kann an den Käufer miethsweise sogleich überlassen werden. Die näheren Bedingungen sind bei dem Notar Grimmer einzusehen.

Für den Fall, daß die Versteigerung im Ganzen nicht gelingen sollte, wird am **Donnerstag den 25. d. M.,** Früh 9 Uhr, mit der Versteigerung im Einzelnen begonnen, und solche am Freitag den 26. und Montag den 29. d. M. und folgende Tage fortgesetzt.

Zugleich werden die Gläubiger zur Anmeldung ihrer etwaigen Forderungen und die Schuldner zur Zahlung an Herrn Heinrich Kley, Herrenstraße Nr. 31, aufgefordert, letztere bei Vermeidung gerichtlicher Verfolgung.

Karlsruhe, den 20. November 1858.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Müller.

Bekanntmachung.

Höherem Auftrage zufolge werden **1800 Stück eichene Dielen, 8—10 Fuß lang und 1—2 Zoll dick,** auf dem Holzplatz bei der Eisenbahnstation Lan-

genbrücken in schicklichen Abtheilungen öffentlich versteigert.

Die Steigerungs-Verhandlung findet an genanntem Ort

Montag den 29. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

statt, wozu die Kauflustigen eingeladen werden.

Karlsruhe, den 16. November 1858.

Verwaltung der Großh. Eisenbahnhauptwerkstätte und des Hauptmagazins.

Döser.

vd. Biesele.

Versteigerung von Alleebäumen.

Mittwoch den 24. November d. J.,

Vormittags 8 Uhr vor dem Ettlingerthor anfangend, werden 80 Stück Alleebäume, meist Ulmen und Linden, zum Fällen und Abführen in circa 21 Abtheilungen an den Meistbietenden öffentlich versteigert.

Das Holz eignet sich theilweise zu Wagnerholz.

Karlsruhe, den 20. November 1858.

Großh. Wasser- und Straßenbau-Inspektion.

Obermüller.

Pferdeversteigerung.

Freitag den 26. November d. J.,

Vormittags 10 Uhr, werden in dem Kasernenhof des Großh. (I.) Leib-Dr. Regiments 13 Stück ausrangirte Pferde gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 20. November 1858.

Gr. Berrechnung des (I.) Leib-Dr. Regiments.

Holzversteigerung.

Aus Großh. Hardtwald, Distrikt Spöckerwald, werden versteigert:

Montag den 29. d. M.:

18 Stamm Eichen, 5 Stamm Forlen, zu Holländer-, Bau- und Nutzholz tauglich, $\frac{3}{4}$ Klafter eichen Scheitholz, 5 Klafter birken, $90\frac{1}{2}$ Klafter forlen und 11 Klafter gemischtes Brühlholz.

Zusammenkunft Früh 9 Uhr im Spöckerwald am Spöcker Viehtrieb.

Friedrichsthal, den 21. November 1858.

Großh. Bezirksforstei Friedrichsthal von Merhart.

Fahrradversteigerung.

Donnerstag den 25. November 1858,

Vormittags 9 Uhr anfangend, werden in der Karlsstraße Nr. 1 nachbeschriebene Gegenstände gegen Baarzahlung einer freiwilligen Versteigerung ausgesetzt, als:

Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, namentlich 1 runder eingelegerter eleganter Theetisch, 2 Sekretäre, 1 runder Zulegtisch, 1 Alabaster-Uhr und 2 Basen, 1 Elektrifirmaschine und verschiedene andere Hausgeräthe.

Serrenschmidt, Gerichtstarator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Häuser-Kauf oder Miethe.

Imm. Langestraße Nr. 175 B, im alten Hause, ist auf den 23. April f. J. der untere Stock, bestehend aus einem geräumigen Laden nebst anstoßender Wohnung zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, Benedict Höber jun., ebendasselbst Nr. 175 A.

3. h. Bilgen Zimmer zu vermieten. Adlerstraße Nr. 20, parterre, sind sogleich oder auf 1. Januar 1859 zwei eingerichtete, heizbare Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten.

Imm. Bathian Zimmer zu vermieten. In einer freundlichen Straße der Stadt ist in einem zweiten Stock ein gut möbirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken sogleich zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

Imm. Dillet-schek. Zimmer zu vermieten. Innerer Zirkel Nr. 25 sind im dritten Stock 2 möbirtes Zimmer sogleich oder auf den ersten Dezember zu vermieten. Ebendasselbst ist ein guter Flügel auszuleihen oder zu den Zimmern zu haben. **Zu verkaufen ist:** 1 Schienenheerd Nr. 2, 1 nussbaumene Kinderbettlade mit vollständigem Bette, 1 Festung mit verschiedenen Soldaten, 1 kleines Exerziergewehr nebst Säbel und Patronentasche, 1 Armbrust mit Stecher, 1 Trommel und verschiedene große Verschläge.

h. Achen-bath. Möbirtes Zimmer zu vermieten. Sogleich oder auf den 1. Dezember ist ein möbirtes Zimmer an einen stillen Herrn zu vermieten. Näheres zu erfragen Adlerstraße Nr. 4 im untern Stock.

Imm. Wolf. Möbirtes Zimmer zu vermieten. Karl-Friedrichstraße Nr. 4, im dritten Stock, ist ein großes, elegant möbirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermieten.

h. Grasthoff. Wohnung zu vermieten. Es ist entweder sogleich oder auf den 1. Dezember eine sehr billige Wohnung vor dem Thore zu vermieten. Näheres vorderer Zirkel Nr. 14 im ersten Stock des Morgens bis 9 Uhr.

Imm. 3. V. L. m. Lomburg Wohnung zu vermieten. Langestraße Nr. 203 ist der mittlere Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Alkof nebst Zubehör, auf den 23. April f. J. zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

3. 25. Nov. Ansp. Laden- und Wohnungsgesuch. Es wird auf den 23. April 1859 ein Laden mit Wohnung in der Langenstraße, von der Karlsstraße bis zum Marktplatz oder in einer der angrenzenden Straßen, gesucht. Wer einen solchen zu vergeben hat, wolle seine Adresse gefälligst abgeben bei Postamentier Ferdinand Kley, Langestraße Nr. 175 b.

Wer für eine Herrschaft geeignete zweistöckige und gut erhaltene, wo möglich auf der Sommerseite gelegene Häuser (vorzüglich mit Garten) zu verkaufen oder solche (im Preis von 600—1000 fl. per Jahr) auf nächsten 23. April zu vermieten hat, wolle seine Adresse mit Angabe von Preis und Größe der Logis dem Unterzeichneten alsbald zustellen, indem — auf Verlangen — für Verschwiegenheit so viel als möglich garantirt das
Commissionsbureau von **J. Scharpf**,
Waldstraße Nr. 34.

h. Grasthoff. Zimmergesuch. Auf den 1. Januar wird, wo möglich in Mitte der Stadt, ein gut möbirtes Zimmer zu miethen gesucht. Näheres vorderer Zirkel Nr. 14 im ersten Stock.

Imm. Hofmeister Ritter, Simonstr. 5. auf. Imm. Wohnungsgesuch. Eine Familie ohne Kinder sucht auf den 23. April 1859 eine Wohnung von 5 geräumigen Zimmern nebst den dazu erforderlichen Piecen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Bermischte Nachrichten.
[Dienst Antrag.] Ein wobl empfohlenes, anständiges Zimmermädchen, das nähen, bügeln und frisiren kann, wird auf Weihnachten in Dienst gesucht. Näheres Stephanienstraße Nr. 8.

[Dienst Antrag.] Es wird sogleich ein tüchtiges Mädchen gesucht, das außer den häuslichen Arbeiten gut nähen und bügeln kann. Ein guter Lohn wird zugesichert. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *h. h. bis 12 u. 3 bis 4 u.*

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen und waschen kann, Liebe zu Kindern hat und gute Zeugnisse besitzt, findet auf Weihnachten eine Stelle als Köchin. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *Imm. v. Kleiser Annulirungs. 51.*

[Dienst Antrag.] Es wird ein reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sogleich gesucht. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 25.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches nähen, bügeln und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Müppurrerstraße Nr. 7 im Hintergebäude im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen von 18 Jahren, welches im Nähen, Stricken und andern häuslichen Arbeiten bewandert ist, sucht einen Dienst. Näheres bei Hauptsteueramtsdiener Zäpfel, Zähringerstraße Nr. 69.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht einen Dienst und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 17 im zweiten Stock.

v. Reichach, h
Hauptstr. 96
abm...

Wöllin imml. t.
Altenstr. 20, h
Hauptstr. Bilger.

[Dienstgesuch.] Ein solides, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen, fein weihnähen, schön bügeln, waschen und putzen kann, auch von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht auf Weihnachten eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie. Näheres zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches sehr gut kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, auch von ihrer jetzigen Herrschaft gut empfohlen wird, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellegesuch.

Ein gesundes Mädchen sucht eine Stelle als **Echenkammer**. Das Nähere zu erfragen in **Berghausen bei Bernhard Vogel**.

Dienstgesuch.

Eine perfekte Köchin, welche auch den übrigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und sehr gute Zeugnisse aufzuweisen vermag, sucht auf Weihnachten bei einer Herrschaft eine passende Stelle. Näheres im Commissionsbureau von **F. Schreiber**, Kasernenstraße Nr. 7.

Stellegesuch.

Für ein stilles solides Mädchen aus dem Oberlande, welches noch nie hier diente, sehr gut nähen, waschen, bügeln, überhaupt auch häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird auf Weihnachten eine Stelle gesucht. — Auch wünscht ein Frauenzimmer noch einige Tage in der Woche Beschäftigung im Nähen und Bügeln zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Empfehlung.

Eine Näherin, welche Kleider machen, auf Verlangen auch weihnähen kann, wünscht in und außer dem Hause Beschäftigung zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein Frauenzimmer, welches schön weihnähen und auch Kleider machen kann, wünscht außer dem Hause noch einige Tage in der Woche Beschäftigung zu erhalten. Näheres alte Waldstraße Nr. 27 im dritten Stock.

Verlorener Brillantring.

Es wurde Samstag den 20. d. ein goldener Ring, in der Mitte mit 5 größeren Brillanten von mehreren kleinen umgeben, verloren. Der redliche Finder wolle ihn gegen eine angemessene Belohnung im Kontor des Tagblattes abgeben.

Verlorener Kater.

Den 10. d. M. hat sich ein großer schwarz und weiß gezeichneter Kater verloren. Wem derselbe zugelaufen ist, wolle ihn gegen eine gute Belohnung Waldstraße Nr. 37 zurückbringen.

Wem eine **Gans** entlaufen ist, kann sie gegen die Einrückungsgebühr im Nassauer Hof in Empfang nehmen.

Verkaufsanzeige.

Ein schönes **Veiszfutter** für einen Herren-Rock, von Edelmarder, ist billig zu verkaufen in der Jähringerstraße Nr. 110.

Wachtelhunde-Verkauf.

Kleine, schöne, junge Wachtelhündchen sind zu verkaufen in der Neuhofstraße Nr. 16 im dritten Stock.

Hauskauf-Gesuch.

Ein zweistödiges Haus von 3 oder 4 Kreuzstöcken, in besuchter Lage und in der Mitte der Stadt, wird zu kaufen gesucht. Anmeldungen beliebe man schriftlich unter Angabe des Preises auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kaufgesuch.

Ein gut erhaltenes **Kinderwägelchen** wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen in der Kronenstraße Nr. 13, bei **Franz Weiland**.

Ein **Klavier** ist zu vermieten in der Kreuzstraße Nr. 24.

Es werden für die Zeit von jetzt bis Ende März etwa **40 Stühle** zu mieten gesucht. Näheres Amalienstraße Nr. 13.

Theilnehmer-Gesuch.

Ein junger Mann sucht zu einem französischen Unterrichts einen **Theilnehmer**. Näheres zu erfragen bei **Joseph A. Ettlinger**, Langestraße Nr. 104.

Mr. **Laffon** de Paris, ayant fait des études sérieuses, Bachelier et Avocat, enseigne le Français, l'Espagnol, l'Italien, le Latin et le Grec, il donne des leçons de Littérature Française, de lecture et de prononciation.

Il se propose de faire dans un local, qu'il désignera plus tard, quelques cours de Littérature Française; dans ces cours, il exposera d'abord la manière dont il comprend l'enseignement de la langue française, la méthode qu'il applique, et qui lui paraît la plus profitable aux élèves; il sera ensuite l'histoire de la Littérature en France.

En ouvrant ces cours, il se propose deux buts: l'un de se faire connaître, l'autre de propager l'enseignement de la langue française.

A. Laffon, Ritterstrasse Nr. 2.

Unterrichts-Anzeige.

In den Morgen- und Abendstunden erteile ich Unterricht in allen Comptoir-Kenntnissen, doppelter Buchhaltung, kaufmännischem Rechnen, Wechsellehre, Correspondenz etc.

Nicht allein dem Kaufmanne, sondern auch jedem Handwerks- und Geschäfts-Manne ist dieser Unterricht von wesentlichem Vortheile.

Karl Stempf,
Jähringerstraße Nr. 79.

Marie Schultze,
Langstr. 15, 2. Stk.

im Wolfenbüchel bei
A. Schultze
Kaltenbrunn.

Unverl. h.
Lämmert,
Amalienstr. 79,
5 fl. Belohnung.

monatlich
1mal.

Mr. **Renaudin** ancien professeur de l'université à Paris donne des leçons de lecture, de conversation, de prononciation et de littérature française.
Langestrass Nr. 94.

Privat-Bekanntmachungen.

1mal.

Wohnungsveränderung.

Ich wohne nunmehr in der Herrenstrasse Nr. 6.
Rezold, Notar.

2mal.

C. Nyleth,

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt frische schöne

Fruits confits assortis,

wie einzeln, als:

— **Abricots, Nüsse, Reineclauds, Birnen, Chinois,**

frische ital. **Orangen, schöne Citronen,** frische große ital. **Marronen, Tafelfeigen, Sultaninen, Rosinen, Mandeln, Pistoles, Pruneaux Fleuris, Prünellen, Mirabellen, Amarellen, Bordeaux-Zwetschgen, Citronat, Orangeat, Pistazien, Pignolen** u. c.

1mal.

Frische Schellfische, Cabchau, Turbots, Solles, Homards, ger. Rheinlachs, Compote, alle Arten Dessert-Früchte, Kandler Lebkuchen, frischen Blumenkohl u. empfiehlt bestens
Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

1mal.

Brettener Honig-Lebkuchen

sind in frischer Waare eingetroffen bei

Wilhelm Schmidt.

1mal.

Basler Lebkuchen

empfehlen

G. Dehler, Conditior,
Karl-Friedrichstrasse Nr. 4.

1mal.

Koch's Präparat,

zur Verbesserung und Erhaltung des Leders, namentlich für Jagdstiefel anwendbar, da solches wasserdicht macht, ist in Töpfchen zu haben bei
Conradin Haugel.

1mal.

Rechtes

Oberländer Thalkirschenwasser,

zweijähriges à 1 fl. 30 fr.
vorjähriges à 1 fl. 12 fr. per Krug,
diesjähriges à 48 fr.
und ganz altes à 1 fl. 30 fr. per Flasche,
empfehlen in reiner, unverfälschter Waare
Wilhelm Hofmann.

Sammt- und Seiden-Knöpfe,
neuester **Aleiderbesatz,**

bei

C. Th. Bohn.

Kunkelmann's heilsamen Brustzucker

empfehlen in frischer Zusendung

C. Lembke.

Eine frische Sendung Ruffheimer Hand-Käse ist eingetroffen bei
Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Feinst-crystallisirtes Lampenöl,
nebst gewichsten und ungewichsten **Wischen,**
empfehlen

Wilhelm Hofmann.

Kanariensamen

und **Saafsaamen,** zu Vogelfutter, empfiehlt

C. F. Dollmatsch, Sohn,
beim Marktplat.

Ausverkauf

einer großen Auswahl **gestickter** Eigarren-, Brillen-, Zahnstocher-Etuis, Brieftaschen, Porte-monnaies, Feuerzeuge in geschmackvollsten Mustern unter dem Fabrikpreise bei

Christ. Weise & Comp.,
Lederwaaren-Fabrik,
Langestrass Nr. 50.

Anzeige.

Von heute an ist wieder jeden Tag feingewürztes Hugelbrod, sowie von den beliebten Springerlein, Zimmtstern und Buttergebäckenes frisch zu haben. Zugleich erlaube ich mir, mein extrafeines Blum- und Schwingmehl, welches seiner Schönheit und Güte wegen sehr zu empfehlen ist, in Erinnerung zu bringen, und bitte um geneigten Zuspruch.

Joh. Wilh. Trisler, Bäckermeister,
Karlstrasse Nr. 37.

Stroh-Teppiche

zu Thüren-Vorlagen, das Stück zu 16 fr., empfiehlt hiermit

C. Lembke.

NB. Auf größere werden Bestellungen angenommen und möglichst schnell ausgeführt.

5. 1mal.
25. 2. 27. 1mal.

1mal.

1mal.

1mal.

2mal.

3. 1mal.
jedem 1mal.

1mal.

1mal.

2mal.

Eine zweite Sendung farbiger
Seiden-Peluche
à 1 fl. 18 fr. per Elle, ebenso
carrirte Seiden-Samnte,
zu Besatz, ist soeben wieder eingetroffen,
was ich empfehlend anzeige.
Benedict Höber Jr.

2mal.
30. Nov.

Bodenwisch = Ingredienzien,
sowie gute fertige **Bodenwische** empfiehlt
Conradin Haegel.

3.

Spielfarten,
alle Sorten, **Tarrot, Whist** und **Piquet,**
empfehlend ergebenst
C. B. Gebres, Langestraße Nr. 139,
Eingang Lammstraße.

mäßig.
inurl.

Weinverkauf.
per Maas
Zeller, rother 1857r, Ausbruch 1 fl. — fr.
Markgräfer, 1857r, weißer — fl. 24 fr.
Kaiserstühler, 1857r — fl. 18 fr.
in ganz rein gehaltener und vorzüglicher Qua-
lität werden in der Kasernenstraße Nr. 1 abge-
geben.
Bestellungen und Proben täglich zwischen 2 und
3 Uhr im dritten Stock rathelst.

Anzeige.

Von heute an wird Oberländer 1858r Wein
verzapft, der Schoppen zu 4 fr. Auch lade ich
auf heute Abend zur **Weselsuppe** ergebenst ein.
S. Benzinger Wittve,
zur Rose.

M ü h l b u r g.

4mal.

Hiermit mache ich die ergebenste Anzeige, daß
ich auch dieses Jahr wieder eine große Auswahl
von ächten **Soniglebkuchen** in Herz- und
Kandelform, sowie extrafeine **Baslerlebkuchen**
und **Springerlein** besitze.
Friedrich Roth jun.,
Bäckermeister.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 23. November. Mit allgemein
aufgehobenem Abonnement: Zum Vortheil der Pen-
sions-Anstalt der Großh. Hofbühne. Neu einstudirt:
Titus. Oper in zwei Aufzügen. Musik von
W. A. Mozart.
Donnerstag den 25. Nov. IV. Quart. 127. Abonne-
mentvorstellung. **Fidelio.** Oper in zwei Auf-
zügen, von Ludwig van Beethoven.

Notizen für Mittwoch 24. November:

Karlsruhe, gr. Stadtm. re. visor. at; Fohrnhoer-
steigerung aus dem Nachlaß der Laborie-Inspektor
Müller Wwe.: 9 Uhr früh, Langestraße Nr. 96.
" gr. Stadtm. re. visor. at: Versteigerung eines
Waarenlagers aus dem Nachlaß des Kaufmanns Alb.
Kley: 9 Uhr früh, Zähringerstraße Nr. 78.
" gr. Wasser- und Straßenbau-Inspektion:
Versteigerung von Altschäumen: 8 Uhr Vormittags
vor dem Ettlingerthor.

Kirchenbuchs-Auszüge.

Geboren in der hiesigen katholischen Gemeinde.

- 30. Sept. Stephan Alban, Vater Andreas Glock, großh.
Hofoffiziant hier, Bürger zu Pochhausen.
- 30. " Friedrich, Vater Franz Müllich, Scribent hier,
Bürger zu Philippsburg.
- 1. Oktob. Maria, Vater Isidor Kiefer, großh. Werk-
spektor im Zeughaus hier, Bürger zu Zell-
Weierbach.
- 3. " Karolina Theresia, Vater Karl Kubihauer,
Bataillons-Schuhmacher im großh. Leibgren-
nadler-Regiment hier, Bürger zu Ladhof-
Prechtal.
- 4. " Rosa, Vater Martin Faller, Eisenbahnarbeiter
hier, Bürger zu Untergrombach.
- 4. " Leopold Karl Valentin, Vater Leopold Weber,
Bürger und Kofmann hier.
- 8. " Franz Erwin Konstantin Rudolph, Vat. Franz
Erwin Karl Berger, großh. Bezirksbau-
meister hier.
- 11. " Josepha Barbara Crescentia, Vater Joseph
Lampert, Bürger und Siebmachermeister hier.
- 13. " Eusebia Gabriele Maximiliana Antonia, Vater
Eusebius Karl Maximilian Herrmann Febr.
von Breiten-Landenberg, Oberlieutenant im
großh. Leibdragoonen-Regiment hier.
- 13. " Wilhelmine Johanna Karolina, Vater Edmund
Karl August Gottfried Kölig, Fabrikant,
Kaufmann und Bürger hier.
- 13. " Karl Franz, Vater Karl Artmann, Bürger und
Schuhmachermeister hier.
- 14. " Karl August Joseph, starb den 30. Oktober,
Vater Georg Jakob Püttel, Bürger und
Schlossermeister zu Grombach.
- 16. " Herrmann Anton, Vater Johann Schorner,
großh. Rekrutierungsjouirer hier, Bürger zu
Wiesenthal.
- 22. " Antoinette Kusse, Vater Johann Georg Bub,
Kompagnie-Küchener im großh. Jäger-Bataillon
hier, Bürger zu Wiesenthal.
- 31. " Ein Sohn, todtgeboren, Vater Karl Kühnle,
Bürger und Schlossermeister zu Einsheim.
- 6 Nov. Rosina Wilhelmine, Vat Anton Martin, Feizer
auf der Eisenbahn, Bürger zu Reichenbach
bei Ettlingen.

Getraut in der hiesigen katholischen Gemeinde.

- 7. Oktob. Jakob Jung, Bürger zu Weingarten bei Dur-
lach, Tagelöhner hier, mit Anna Maria Haile
aus Uffertingen.
- 17. " Franz Joseph Binkert, Bürger zu Grunholz,
Maschinenschmied hier, mit Amalia Pipp aus
Emsingen.
- 20. " Raimund Bürg, Bürger zu Oberkirch, Stabs-
hornist im großh. 3. Jüsilier-Bataillon hier,
mit Ida Heidelberger von hier.
- 26. " Basilius Frey, Bürger zu Schweighausen,
Mechaniker hier, mit Josepha Hofherr aus
Waldstadt.
- 28. " Johann Nepomuk Scharfenberger, Bürger zu
Bruchsal, großh. Stallbedienter hier, Wittwer,
mit Porphira Bastian aus Michelbach.
- 31. " Damian Vog, Bürger und Schuhmachermeister
zu Destrungen, mit Laura Hammer, bride
aus Destrungen.

4. Nov. Joseph Philipp Weber, Bürger zu Tauberbischofsheim, großh. Notariatspraktikant hier, mit Magdal. Josepha Wagner aus Gamburg.
4. Joseph Bartholme, Bürger zu Königheim, Gastwirth zu Mühlburg, mit Rosina Baur aus Donaueschingen.
4. Richard Keller, Bürger zu Ueberlingen, Escadrons-Wachtmeister im großh. Leibdragoner-Regiment hier, mit Elisabetha Albingen aus Freinsheim.
7. Joseph Stetter, Bürger zu Rohrbach bei Eppingen, großh. Hofstaquai hier, mit Cecilia Dresel aus Neustad.

9. Nov. Ludwig Heinrich Joseph Klose, Resident beim Controibureau der großh. Direktion der Verlehrsanstalten und Bürger hier, mit Florentina Beker aus Zeutern.

Getauft:

21. Nov. Luise Pauline Sophie, Vater Wilhelm Häuser, Bäckermeister.

Gestorben:

21. Nov. Katharina Siegel, alt 85 Jahre, Wittwe des Bürstenmachers Siegel.
22. " Karl, alt 9 Jahre 11 Monate 21 Tage, Vater Gastwirth Heck.

**Schwarze und farbige Seidenzeuge,
Fertige Damen - Mäntel
und
Sorties de Bal,
Gewirkte Double - Châles**

in großer Auswahl und zu sehr billigen Preisen empfiehlt bestens

Benedict Höber Jr.

Imml.



Die rühmlichst bekannten
Stollwerck'schen Brust-Bonbons,
welche auf der Pariser Industrie-Ausstellung 1855
mit der **Medaille** gekrönt wurden,
sind stets vorräthig, das Baquet à 14 Kreuzer, bei Herrn
Fr. Herlan, Langstraße Nr. 102.
Franz Stollwerck, Hoflieferant in Köln a. Rh.



Imml.

Germania.

Lebens-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft zu Stettin.

Grundkapital Rthlr. 3,000,000 Pr. Crt.

Geschäftsöffnung am 3. Juni 1857.

Geschäftsübersicht am 31. Oktober 1858.

A. Begräbnis-Versicherung:	3,661 Versicherungen mit	Rthlr. 190,997.
B. Lebens-Versicherung:	1,448 " " "	1,957,669.
C. Aussteuer-Versicherung:	143 " " "	30,501.
D. Renten-Versicherung:	14 " " mit 893 Rthlr. jährl. Rente.	

In Summa 5,266 Versicherungen mit Rthlr. 2,179,167.
mit Rthlr. 893. jährl. Rente.

E. Kinder-Versorgungs-Kassen: 2,221 Zeichnungen mit 3,758 Antheilen.

Geschäftsübersicht am 30. September 1858.
In Summa 4,948 Versicherungen mit Rthlr. 1,982,656.
und Rthlr. 860. jährl. Rente.

Kinder-Versorgungs-Kassen: 2,175 Zeichnungen mit 3,695 Antheilen.

Der Agent der Germania: Notar **C. Pezold** in Karlsruhe.

Imml.

Für Damen!

In sehr großer Auswahl und in den neuesten Mustern ist mir so eben wieder eine Sendung **gestickter Krägen, Garnituren, Krägen mit Aermeln, Negligé-Säubchen, Taschentücher** auf ächtem Linon und Batist, **Festons** auf Leinwand, **Jaconet** und **Moll**, weißer und **dunkler Röcke** zum Commissionsverkauf gekommen, die ich zu den sehr billigen Fabrikpreisen verkaufen kann.

N. L. Gomburger,
Langestraße Nr. 203.

Handschuh-Wascherei.

Glace-, dänisch- und waschlederne Handschuhe, sowie seidene, werden möglichst schnell, schön, geruchlos und sehr billig gewaschen in der Amalienstraße Nr. 18, Eingang durch das Hofthor in der Kasernenstraße, im zweiten Stock, und empfiehlt sich auf's Beste

Agathe Diringer.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Kemp, Kfm. v. Elberfeld.
Hr. Jager, Kfm. v. Aachen. Hr. Rheinmann, Rent. v. Stuttgart.
Hr. Schreiber, Kfm. v. Basel. Hr. Ihm, Kfm. v. Frankfurt.
Hr. Heuer, Part. v. Mainz. Hr. Krantner, Fabr. v. Heilbronn.

Deutscher Hof. Hr. Bernhard, Schiffer v. Neckar-
gemünd. Hr. Förster, Sattler v. Bretten. Hr. Brütner,
Fabr. v. Um. Hr. Schäfer, Geistlicher von München.
Hr. Schellenberger, Part. v. Großsachsen.

Drei Kronen. Hr. Smelin, Kfm. v. Oberweiler.
Englischer Hof. Hr. Michael, Kfm. v. Frankfurt.
Hr. Frey, Kfm. v. Eberbach. Frau Ferret v. Neuchâtel.
Hr. Poiset, Ingenieur v. Paris. Hr. Franke, Part. von
Hamburg. Hr. Zellmann mit Frau v. Kopenhagen. Hr.
Lacroix mit Frau v. Marseille. Hr. Warren, Rent. von
London. Hr. Mosbacher und Hr. Amstel, Kaufm. von
Frankfurt. Hr. Hebel, Kfm. von Emmendingen. Hr.
Frank, Kfm. v. Bamberg. Hr. Dyppeheim, Kfm. v. Köln.

Erbrünzen. Hr. v. Mohl, Hofrath und Hr. Blum,
Staatsrath v. Heidelberg. Frau Lombard, Rent. v. Genf.
Hr. Baron v. Weiler v. Heidelberg. Hr. v. Gemmingen,
Rittmeister v. Wien. Freifrau v. Gemmingen v. Baden.
Hr. Porcius, Bankdirektor v. Darmstadt. Hr. Oldhaup,
Kfm. v. Elberfeld. Hr. Wolf, Kfm. von Gotha. Hr.
Sichel, Kfm. v. Eisenach. Hr. Fischer, Kfm. v. Neckar-
sulm. Hr. Klump, Kfm. v. Gernsbach. Hr. Haumann,
Kfm. v. Heidelberg. Hr. Sohier, Kfm. v. Gengenbach.
Hr. Ludwig, Kfm. v. Darmstadt. Hr. Tourmann, Fabr.
v. Dortmund. Hr. Hensle, Rent. v. Paris. Hr. Eller,
Kfm. v. Mannheim. Hr. Wolf, Kfm. v. Berlin. Frau
Gemehl mit Tochter von Obergrombach. Hr. Behrens,
Kfm. v. Paris. Hr. v. Wehmar, Oberst und Regi-
mentstommandeur und Hr. Knittel, Rittmeister v. Mann-
heim. Hr. v. Geusau, Rittmeister a. D. mit Frau v.
Baden. Hr. Schüler, Hüttendirektor von Reunkirchen.
Hr. Dennig, Hr. Kühnle und Hr. Schwind, Fabr. von
Pforzheim. Hr. Reis, Kfm. v. Mannheim. Hr. Dietrich,
Kfm. v. Mainz. Hr. Nagel, Kaufm. von Köln. Hr.
Souterne, Kfm. v. Mainz. Hr. Billet, Kfm. v. Offenburg.

Goldener Adler. Hr. Bauer, Fabr. v. Luzern. Frau
Hupf und Frau Bahn v. Mannheim. Hr. Dyppeheimer,
Kfm. v. Mainz. Hr. Mitsch, Kaufm. v. Leipzig. Hr.
Krauding, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Zeller, Müller v.
München. Hr. Schneider, Holzhändler v. Koblenz. Hr.
Kniebel, Kfm. v. Nürsch. Hr. Megeot, Rent. v. München.

Hr. Bechard, Weber v. Hausach. Hr. Rothmann, Rent.
v. la Chaur de fonds.

Goldener Karpfen. Hr. Schmidt, Def. v. Oberwilt.
Goldener Ochse. Hr. Henninghaus, Kfm. v. Bremen.
Hr. Megger, Kfm. v. Bäckingen. Hr. Kausch, Kfm. v.
Kaiserlautern. Hr. Mancin, Kfm. v. Hirschdorf. Hr.
Bindler, Kfm. v. Mannheim. Hr. Bignole, Mechanikus
v. Offenburg.

Goldenes Schiff. Hr. Mayer, Fruchthdl. v. Sickers-
heim. Hr. Dünkelspiel, Kaufm. von Gemmingen. Hr.
Reinauer, Graveur v. Möhringen. Hr. Baudry, Kfm.
v. London. Hr. Richter, Fabr. von Friedland. Frau.
Kolle v. Göttingen.

Grüner Baum. Hr. Kaufmann, Ingen. mit Frau
v. Waldshut. Hr. Fackelmann, Mechan. v. Radolfzell.
Grüner Hof. Hr. Chevalier, Agent v. Strassburg.
Hr. Eber, Holzhändler v. Bühl. Hr. Arzt, Gastgeber
von Frankfurt. Hr. Schus, Fabr. von Pforzheim. Hr.
Kofenthal, Kfm. v. Bruchsal.

Hädel Große. Hr. Fröhlich, Fabr. v. Stuttgart.
Hr. Baur, Professor v. Rastatt. Hr. Dyppeheimer, Kfm.
v. Frankfurt. Hr. Trost, Kfm. von Püreswagen. Hr.
Eltan, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Winteroll, Kfm. v. Köln.
Hr. Pfeiffer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Sternigky, Kfm.
v. Mainz. Hr. Busjäger, Kfm. v. Bremen. Hr. Schön-
hof, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Neuhaus, Kfm. v. Dülken.
Hr. Albert, Kfm. v. Hanau. Hr. Dülstrung, Holzhändler
v. Düsseldorf.

Pariser Hof. Hr. Reumart, Kfm. von Frankfurt.
Hr. Stehle, Kfm. v. Offenburg. Hr. Lampes, Fabr. v.
Sachsenhausen. Hr. Rousseau, Kfm. v. Frankfurt.

Rheinischer Hof. Hr. Meiner, Gastwirth von
Oberkirch.

Römischer Kaiser. Hr. Reiter, Kfm. v. Binden.
Hr. Schauer, Kfm. v. Münster. Hr. Winter, Kaufm.
von Bamberg. Hr. Krattl, Gutsbes. von Posen. Hr.
Boltenbeck, Privat. aus Braunschweig. Hr. Zimmermann,
Poist. v. Bonn.

Roths Haus. Hr. Streker, Fabr. v. Mannheim.
Hr. Dibold, Hofbaumeister v. Donaueschingen. Hr. Hir-
linger, Kfm. v. Konstanz. Hr. Maier, Part. v. Baden.
Stadt Pforzheim. Hr. Friedauf, Kaufmann von
Pforzheim.

Weißer Bär. Hr. Fel. Speck, Gouvernante v. Paris.
Hr. Bel, Postkandidat von Gernsbach. Hr. Krünzer,
Lithograph v. Glogau. Hr. Knoth, Holzhdl. v. Speier.
Hr. Reusch, Kfm. v. Säckeln. Hr. Osterdinger, Maler
v. Baden.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der C. v. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.